

# Konzessionsgesuch zur Wärmeentnahme (Heizzwecke) aus öffentliche Gewässer

## Gesuchsteller/in für die wasserrechtliche Konzession

Name und Vorname/Firma

Strasse  Tel.-Nr.

PLZ  Ort

E-Mail

## Rechnungsempfänger/in (MWSt-korrekte Adresse)

identisch mit Gesuchsteller/in

Name und Vorname/Firma

Strasse  Tel.-Nr.

PLZ  Ort

E-Mail

## Projektverfasser/in

Name und Vorname/Firma

Strasse  Tel.-Nr.

PLZ  Ort

E-Mail

Bearbeitet durch

## Anlagestandort

PLZ  Ort

Kataster-Nr(n)

Grundeigentümer/in

Von allen Grundeigentümern, deren Grundstücke durch das Vorhaben tangiert werden, muss eine schriftliche Zustimmung zum Projekt vorliegen (Durchleitungsrecht).

## Wärmequelle

Gewässername (Wasserfassung)  Gemeinde

Koordinaten Wasserfassung

Gewässername (Wasserrückgabe)  Gemeinde

Koordinaten Wasserrückgabe

## Entnahmevorrichtung

Anzahl Pumpen  Maximale Förderleistung aller Pumpen  l/min

Vorgesehene maximale Wasserentnahme  l/min

## Nutzungsart

### Indirekte Wärmenutzung (nur mit Zwischenkreislauf bewilligungsfähig)

Anzahl Wärmepumpen  Maximale Leistung aller Verdampfer  kW

Anzahl Wärmetauscher  Maximale Leistung aller Wärmetauscher  kW

Maximale Abkühlung des Wassers ( $\Delta T$ )  K

Maximale Rückgabetemperatur  °C

Kältemittel  Eingesetzte Menge  l

Konzentrat im Zwischenkreislauf  Eingesetzte Menge  l

---

**Diesem Formular sind je 3-fach beizulegen** (für die Gesuchsbearbeitung zwingend erforderlich)

- Technischer Bericht mit genauer Beschreibung der Anlage
- Datenblätter der Pumpen, Wärmetauscher und Wärmepumpen
- Amtlicher Katasterplan mit Eintrag der Adressen der betroffenen Grundeigentümer
- Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer zum Vorhaben
- Situations-, Längs- und Querschnittpläne über die Wasserrückgabe sowie den Leitungsverlauf
- Prinzipschema der gesamten Anlage mit Eintrag der Sicherheitseinrichtungen (mit Legende und mit Darstellung der Kreisläufe in verschiedenen Farben)

**Weitere Unterlagen**

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

---

**Bemerkungen**

---

**Vollmachterteilung**

Ich/Wir als Gesuchsteller/in bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Gesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unsere Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Name und Vorname

Strasse

PLZ  Ort

E-Mail  Tel.-Nr.

Ort, Datum  Unterschrift Gesuchsteller/in

---

**Stellungnahme der örtlichen Behörde** (ist vom Gesuchsteller einzuholen)

- Keine Bemerkungen zum vorliegenden Gesuch  
 Wünschen im kantonalen Vernehmlassungsverfahren zur Stellungnahme eingeladen zu werden.

Ort, Datum

Unterschrift örtliche Behörde

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

**Unterschriften**

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Gesuchsteller/in  
oder bevollmächtigte Person

\_\_\_\_\_

Unterschrift Projektverfasser/in

Unterschrift Rechnungsempfänger/in

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

---

**Das vollständig ausgefüllte Gesuch ist zusammen mit den Beilagen einzureichen an:**

AWEL, Abteilung Wasserbau, Sektion Gewässernutzung, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

---

**Hinweise**

**Die Planungshilfe «Wärme- Kältenutzung aus Flüssen und Seen» sowie weitere Informationen stehen unter [www.gewaessernutzung.zh.ch](http://www.gewaessernutzung.zh.ch) zur Verfügung.**

Für die Erteilung einer wasserrechtlichen Konzession sind die Gesuchsunterlagen vollständig einzureichen. Mehraufwände, die bei der Behandlung von Gesuchen infolge fehlender oder ungenügender Unterlagen entstehen, werden zusätzlich zu den ordentlichen Gebühren in Rechnung gestellt. Unvollständige Gesuchsunterlagen können dem Gesuchsteller zur Bereinigung retourniert werden.